

Unternehmensplanspiel		Dozent*in	Wahlpflicht
		Sandra Deraneck (M.A.)	
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Wissen und Verstehen</b>	Die Studierenden erweitern ihr Grundlagenwissen und -verständnis aus den Bereichen der Unternehmensführung und des Managements (strategisches Marketing, Personalplanung, Produktions- und Beschaffungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen inkl. Controlling und Investitions- und Auslastungsplanung sowie Unternehmensführung) im Wege der aktiven Beteiligung an einem softwarebasierten Unternehmensplanspiel. Sie legen die Rahmenbedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg eines beispielhaften Unternehmens in einem dynamischen Wettbewerbsumfeld dar und diskutieren diese. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis dafür, dass in der betrieblichen Praxis ein vernetztes und analytisches Denken erforderlich ist. Sie reflektieren bestehende Unsicherheiten im Kontext komplexer unternehmerischer Entscheidungssituationen und erkennen, dass Entscheidungsfindungen fundiert abwägend und losgelöst von einer isoliert funktionalen Betrachtungsweise zu erfolgen haben.	
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	In konkreten simulierten Unternehmenssituationen gestalten die Studierenden die Planspielprozesse eigenständig im Bewusstsein über die wechselseitigen Wirkungen der Unternehmensbereiche. In Bezug auf unterschiedliche Entscheidungssituationen wählen sie Strategien zur Zielerreichung aus, entwickeln Problemlösungen, erläutern diese und setzen sie um. Die Studierenden analysieren und evaluieren Unternehmensdaten. Sie wenden strategische Analysemethoden (Umwelt- und Unternehmensanalysen) an, wählen Wettbewerbsstrategien für verschiedene Produkte, Märkte und Zielgruppen aus, setzen sie im Planspiel ein und begründen ihre Entscheidung. Die Studierenden erläutern gesamtunternehmerische Zusammenhänge und interpretieren diese im Hinblick auf eine wertorientierte Unternehmensführung.	
	<b>Kommunikation und Kooperation</b>	Die Studierenden tauschen sich im Team aus. Im Prozess eines „Ringens“ um die beste Lösung argumentieren sie fundiert mit dem Ziel einer konsensorientierten Lösungsfindung. Dabei treffen sie ihre Entscheidungen effektiv und schätzen deren Konsequenzen realistisch ein. Die Studierenden kommunizieren und präsentieren ihre Ergebnisse regelmäßig.	
	<b>Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</b>	Die Studierenden beurteilen ihre Interaktions- und Kommunikationshandlungen in ihren Gruppen sowie ihre gemeinsam getroffenen Managemententscheidungen. Sie schätzen ihre (Team-)Fähigkeiten und Fertigkeiten realistisch ein. Auf Grundlage ihres Wissens zu den einzelnen Unternehmensbereichen und der praktischen Anwendung im Rahmen der (simulierten) Unternehmensführung und des Treffens von Managemententscheidungen reflektieren sie die Komplexität einer Unternehmensführung im Hinblick auf ein künftiges berufliches Handeln.	
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Funktionalität der Unternehmensplanspielsoftware</li> <li>• Aufgabenstellung für eine simulierte Unternehmensführung unter Bezugnahme auf wesentliche betriebswirtschaftliche Funktionen, Daten und Prozesse</li> <li>• Umsetzung und Auswertung eines Unternehmensplanspielprozesses in Gruppen, im Zuge dessen erfolgt das Treffen von strategischen und operativen Entscheidungen in den Unternehmensbereichen Marketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Fertigung, Personal und Verwaltung</li> </ul>	



Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Art der Prüfungsleistung
				KST	DL	SST	
	S, OA	4	5	32	28	90	R
Dauer	1 Semester						
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung						